

**Pfälzischer Merkur**  
**Campus-Nachrichten**  
**Nr. 124**  
**Dienstag, 31.05.2016**

## Sonne, Strand und Studium

Student der Finanzdienstleistungen an der Hochschule Zweibrücken in Down Under

Ein halbes Jahr im Ausland verbringen - der Traum vieler junger Menschen. Eduard Staub, Student der Finanzdienstleistungen in Zweibrücken, hat sich diesen Traum während seines Praxissemesters in Australien erfüllt.

**Zweibrücken.** Eine Informationsbroschüre über ein Auslandssemester in Australien war der Ausgangspunkt seiner Praxisphase in Australien. Eduard Staub, Student der Finanzdienstleistungen an der Hochschule Zweibrücken, reiste Ende Juli letzten Jahres für sechs Monate nach Australien. Dort absolvierte er an der Partneruniversität der Hochschule Kaiserslautern „University of the Sunshine Coast“ in Sippy Downs sein Praxissemester.

„Nach über 24 Stunden reisen, bin ich auch endlich in Down Under angekommen. Für mich ging es nach Sippy Downs, einem kleinen Vorort an der Sunshine Coast. Mit ungefähr 10 000 Einwohnern, kann man sich denken, dass es dort etwas ruhiger zugeht. Nichtsdestotrotz ein sehr schöner Ort, vor allem die Universität“, erzählt Eduard Staub von seinen ersten Eindrücken in Australien. Klares Highlight sei-



**Eduard Staub bei einem seiner Ausflüge in Brisbane.** FOTO: PRIVAT

en die freilaufenden Kängurus gewesen, die das Campusleben doch anders gestalten, als wir es in Deutschland gewohnt seien.

Nur eine kurze Busfahrt entfernt liege der Strand von „Mooloolaba“, den der Student öfters besucht hat. Seine Unterkunft war in einem Studentenwohnheim, in dem die meisten ausländischen Studierenden wohnen. So konnte direkt Kontakt mit anderen Studierenden geschlossen werden. Seine freie Zeit nutzte Eduard Staub zum Reisen. Hier ging es nach Brisbane, die Hauptstadt des Bundesstaates Queensland sowie nach Byron Bay, ein kleiner Ort in New South Wales:

„Hier blüht die australische Mentalität richtig auf. Ich war schon in Brisbane und den anderen Städten von der Gelassenheit beeindruckt, doch die Menschen hier bringen es nochmal auf die Spitze. Ein sehr idyllischer Ort, an dem alles etwas langsamer vor sich geht“, berichtet Eduard Staub von seinen Eindrücken in Byron Bay. Es folgten Ausflüge zu den Whitsundays und dem Fraser Island. Am meisten beeindruckt hat ihn allerdings die Great Ocean Road. Dies ist eine 250 Kilometer lange Strecke entlang der Südküste. Hier haben die Studierenden einen Camper gemietet und sind für etwa drei Wochen damit unterwegs gewesen.

Zurück in Zweibrücken, steht nun noch die Praxissemesterarbeit an, bevor Eduard Staub sein Studium mit der Bachelorarbeit abschließen wird. Aus eigener Erfahrung empfiehlt er auf jeden Fall ein Auslandssemester in Down Under. Interessierte sollten rechtzeitig beginnen das Auslandssemester zu planen.

Wenn Eduard Staub noch einmal vor der Situation stünde, würde er sich mehr Zeit nehmen, um sich eine Unterkunft in Strandnähe zu suchen. *red*